

## VaMuKi Hofstetten-Flüh am Eierlesen 2026 in Ettingen

Auf Einladung aus dem Nachbardorf fand sich eine Gruppe von 4 Mädchen und 2 Jungen mit ihren grossen Begleitpersonen am 11.4.26 auf der Hauptstrasse in Ettingen ein, um Hofstetten-Flüh am diesjährigen Eierlesen in der Kategorie VaMuKi zu vertreten. Keines der Kinder konnte bereits Erfahrung in dieser Disziplin aufweisen, bei einzelnen Erwachsenen reichten die jüngsten Erinnerungen noch in die Kindheit zurück. Das warme Wetter, das Programm sowie die Festwirtschaft hatten bereits zahlreiche Schaulustige angelockt, als kurz vor 16.00 Uhr die kleinen und grossen Athleten auf der abgesperrten Strasse auflaufen und den Anlass eröffnen durften. Neben zwei Teams des MuVaKi Ettingen à 8 Kindern wurden unsere 6 Paare folgendermassen über das Vorgehen aufgeklärt: Die Paare sollten sich hintereinander aufstellen. Das vorderste Kind würde ein (gekochtes) Ei bekommen, welches es bis zur nächsten Markierung (ca. 20 Meter) tragen und dort in einen Korb würde legen müssen. Anschliessend sollte das Paar zur Gruppe zurückkehren, worauf das nächste Kind mit seinem Ei an der Reihe sein würde. In unserer Gruppe durften ausserdem zwei Kinder ein zweites Mal rennen, da Ettingen mit grösseren Gruppen antrat. Nach der Instruktion war bei den Kindern die Vorfreude gross, bei den Erwachsenen war bestimmt auch etwas Nervosität dabei. Dem VaMuKi Hofstetten-Flüh gelang sein Debut in dieser Disziplin dann jedoch glänzend und bei der Siegerehrung durften unsere Kinder ganz zuoberst auf dem Treppchen stehen. Neben einem kleinen «Gschenkli» nahmen sie an diesem Tag eine tolle Erfahrung mit nach Hause und nicht nur an einem Kinderbett wurde abends die Frage gestellt: «Mami, Papi, können wir das morgen gleich noch einmal machen?».

Ursina Franc, Co-Leitung VaMuKi Hofstetten-Flüh